

Inhaltsverzeichnis

Literatur	XX
Systematische Darstellung	Rz.
A. Grundbegriffe des Betriebsverfassungsrechts	1—67
<i>I. Betrieb</i>	1—17
1. Betriebsratsfähigkeit	7, 8
2. Nebenbetrieb	9, 10
3. Kleinbetrieb	11
4. Betriebsteil	12—17
a) Weite Entfernung vom Hauptbetrieb	14—15
b) Eigenständigkeit	16
c) Gerichtliche Klärung	17
<i>II. Unternehmen</i>	18
<i>III. Arbeitgeber</i>	19
<i>IV. Arbeitnehmer</i>	20—27
<i>V. Arbeiter</i>	28
<i>VI. Angestellte</i>	29
<i>VII. Leitende Angestellte</i>	30—63
1. Tatbestandsgruppe des § 5 Abs. 3 Nr. 1 BetrVG	33, 34
2. Tatbestandsgruppe des § 5 Abs. 3 Nr. 2 BetrVG	35—37
3. Tatbestandsgruppe des § 5 Abs. 3 Nr. 3 BetrVG	38—43
4. Dienststellung und Dienstvertrag	44
5. Rechtsstreitigkeiten	45
6. Einzelfälle	46—63
<i>VIII. Heimarbeiter</i>	64, 65
<i>IX. Gewerkschaften und Arbeitgebervereinigungen</i>	66, 67

	Rz.
B. Der Betriebsrat	68—1124
<i>I. Voraussetzungen für die Errichtung eines Betriebsrats</i>	68— 70
<i>II. Die Zusammensetzung des Betriebsrats</i>	71— 87
1. Zahl der Betriebsratsmitglieder	71— 76
2. Vertretung der Gruppen im Betriebsrat	77— 87
<i>III. Die Wahl des Betriebsrats</i>	88— 249
1. Wahlberechtigung und Wählbarkeit	88— 102
a) Wahlberechtigung	88— 93
b) Wählbarkeit	94— 102
2. Wahlvorstand	103— 158
a) Zusammensetzung des Wahlvorstandes	104, 105
b) Bestellung des Wahlvorstandes in Betrieben mit Betriebsrat	106— 116
c) Bestellung des Wahlvorstandes in Betrieben ohne Betriebsrat	117— 127
d) Aufgaben und Stellung des Wahlvorstandes	128— 151
aa) Allgemeines	128— 131
bb) Einzelne Aufgaben	132— 151
e) Beendigung des Amtes des Wahlvorstandes	152— 158
3. Wahlverfahren	159— 182
a) Gruppenwahl und gemeinsame Wahl	159— 162
b) Verhältniswahl und Mehrheitswahl	163— 169
aa) Grundsatz	163
bb) Verhältniswahl	164— 167
cc) Mehrheitswahl	168, 169
c) Wahlvorschläge	170— 182
d) Weitere Vorschriften	182
4. Schutz der Wahl	183— 189
5. Kosten der Wahl	190— 199
6. Besonderer Kündigungsschutz für Mitglieder des Wahlvorstandes	200— 206
a) Ordentliche Kündigung	201, 202
b) Ausserordentliche Kündigung	203, 204

	Rz.
9. Gerichtliche Geltendmachung von Verstößen gegen das Wahlverfahren vor der Betriebsratswahl	216— 221
a) Umfang der Geltendmachung	216— 218
b) Antragsbefugnis	219
c) Rechtsschutzinteresse	220, 221
10. Unwirksamkeit der Betriebsratswahl	222—249
a) Nichtigkeit der Wahl	223— 227
b) Anfechtbarkeit der Wahl	228— 245
aa) Antragsberechtigung	229, 230
bb) Frist und Form	231, 232
cc) Rechtsverletzung	233— 237
α) Grundsatz	233
β) Einzelfälle	234
γ) Unrichtigkeit der Wählerliste	235— 237
dd) Fehlende Berichtigung des Wahlergebnisses	238— 240
ee) Beeinflussung des Wahlergebnisses	241— 243
ff) Beteiligte im Anfechtungsverfahren	244, 245
c) Rechtswirkungen bei nichtiger und erfolgreich angefochtener Wahl	246— 249
<i>IV Die Amtszeit des Betriebsrats</i>	250— 261
1. Beginn der Amtszeit	251
2. Ende der Amtszeit	252— 261
<i>V Das Erlöschen der Mitgliedschaft im Betriebsrat und die vorübergehende Verhinderung einzelner Betriebsratsmitglieder</i>	262— 268
1. Erlöschen der Mitgliedschaft	262— 264
2. Vorübergehende Verhinderung	265— 268
<i>VI Die Geschäftsführung des Betriebsrats</i>	269— 474
1. Der Betriebsratsvorsitzende und sein Stellvertreter	269— 280
a) Wahl	269— 272
b) Amtszeit	273
c) Aufgaben	274— 280
2. Ausschüsse des Betriebsrats	281— 291
a) Betriebsausschuß	281— 287
b) Sonstige Ausschüsse	288— 291

	Rz.
3. Betriebsratssitzungen	292— 302
a) Einberufung	292
b) Teilnahmerecht von Arbeitgeber und Verbandsvertretern	293— 296
c) Durchführung der Betriebsratssitzung	297— 299
d) Abstimmungen	300
e) Arbeitsbefreiung für Sitzungsteilnehmer	301, 302
4. Beschlüsse des Betriebsrats	303— 318
a) Beschlußfassung	303— 308
b) Aussetzung von Beschlüssen	309— 314
c) Unwirksamkeit von Beschlüssen	315— 318
5. Ständige Freistellung von Betriebsratsmitgliedern	319— 338
a) Freistellung in Betrieben mit weniger als 300 Arbeitnehmern	319— 321
b) Freistellung in Betrieben mit 300 oder mehr Arbeitnehmern	322— 338
aa) Anzahl der freizustellenden Betriebsratsmitglieder	322— 330
α) Grundsatz	322, 323
β) Anderweitige Regelung durch Tarifvertrag oder Betriebsvereinbarung	324— 326
γ) Generelle Erhöhung der gesetzlichen Mindestzahlen	327, 328
δ) Ersatzfreistellung bei vorübergehender Verhinderung freigestellter Betriebsratsmitglieder	329, 330
bb) Auswahl der freizustellenden Betriebsratsmitglieder	331— 338
α) Beschlußfassung des Betriebsrats	331— 335
β) Anrufung der Einigungsstelle	336— 338
6. Freistellung von Betriebsratsmitgliedern für Betriebsratstätigkeit im Einzelfall	339— 351
a) Voraussetzungen des Freistellungsanspruchs	340— 348
aa) Erfüllung von Aufgaben des Betriebsrats	341— 345
bb) Erforderlichkeit der Arbeitsbefreiung	346— 348
b) Durchsetzung des Freistellungsanspruchs	349— 351
7. Freistellung von Betriebsratsmitgliedern für Schulungs- und Bildungsveranstaltungen nach § 37 Abs. 6 BetrVG	352— 388
a) Erforderlichkeit der Schulung	354— 372
aa) Grundsätzliches	354, 355
bb) Konkrete Situation im Betrieb	356, 357

cc)	Konkrete Situation im Betriebsrat	358— 366
dd)	Teilweise Erforderlichkeit	367, 368
ee)	Zulässige Dauer der Schulung	369, 370
ff)	Einzelfälle	371, 372
b)	Träger der Schulungsveranstaltungen	373
c)	Verfahren zur Freistellung	374— 388
aa)	Beschlußfassung des Betriebsrats	374— 379
bb)	Unterrichtung des Arbeitgebers	380— 384
cc)	Gerichtliche Geltendmachung	385— 388
8.	Freistellung von Betriebsratsmitgliedern für Schulungs- und Bildungsveranstaltungen nach § 37 Abs. 7 BetrVG	383— 404
a)	Voraussetzungen des Freistellungsanspruchs	389— 392
b)	Gegenstand der Schulungsveranstaltungen	393— 399
aa)	Grundsätzliches	393— 397
bb)	Einzelfälle	398, 399
c)	Behördliche Anerkennung als geeignet	400— 404
9.	Sachmittel und Büropersonal	405— 411
10.	Kostenerstattung bei Amtstätigkeiten	412— 454
a)	Grundsatz	412— 415
b)	Kostenerstattung bei unmittelbarer Amtstätigkeit	416— 421
aa)	Kosten des Betriebsratsgremiums	416, 417
bb)	Kosten einzelner Betriebsratsmitglieder	418— 421
c)	Kostenerstattung wegen der Teilnahme an Schulungs- und Bildungsveranstaltungen nach § 37 Abs. 6 BetrVG	422— 450
aa)	Grundsatz	422— 431
bb)	Anerkenntnis durch Arbeitgeber	432, 433
cc)	Höhe der zu erstattenden Kosten	434— 442
α)	Allgemeine Richtlinien	434— 436
β)	Abzüge wegen ersparter Aufwendungen	437— 440
γ)	Abzüge wegen weiterer Entfernung des Schulungsortes	441, 442
dd)	Abtretbarkeit und Pfändbarkeit des Kostenerstattungsanspruchs	443
ee)	Verfall und Verwirkung des Kostenerstattungsanspruchs	444, 445
ff)	Befugnis zur gerichtlichen Geltendmachung des Kostenerstattungsanspruchs	446— 448
gg)	Verfahrensart für die gerichtliche Geltendmachung des Kostenerstattungsanspruchs	449, 450

d)	Kostenerstattung wegen der Teilnahme an Schulungs- und Bildungsveranstaltungen nach § 37 Abs. 7 BetriebsVG	451— 454
11.	Durchführung von Sprechstunden	455— 461
12.	Zusammenarbeit mit Arbeitgeber	462— 464
13.	Wahrung des Betriebsfriedens, insbesondere das Verbot von Arbeitskämpfen und parteipolitischer Betätigung	465— 474
VII.	<i>Mitwirkung und Mitbestimmung des Betriebsrats</i>	475—1026
1.	Allgemeine Aufgaben	475— 505
a)	Überwachungsaufgaben	476— 484
b)	Anspruch auf Unterrichtung durch den Arbeitgeber und auf Aushändigung von Unterlagen	485— 493
c)	Einsichtnahme in Lohn- und Gehaltslisten	494— 502
aa)	Einsichtsberechtigter Personenkreis	494— 496
bb)	Anlaß zur Ausübung des Einsichtsrechts	497, 498
cc)	Inhalt und Umfang des Einsichtsrechts	499— 501
dd)	Durchsetzung des Anspruchs auf Einsichtnahme	502
d)	Hinzuziehung von Sachverständigen	503— 505
2.	Mitbestimmung in sozialen Angelegenheiten	506— 638
a)	Allgemeine Grundsätze	506— 533
aa)	Notwendige und freiwillige Mitbestimmung	506— 509
bb)	Mitbestimmungsfähige Tatbestände	510— 512
cc)	Vorrang einer gesetzlichen oder tariflichen Regelung	513— 520
dd)	Initiativrecht des Betriebsrats	521, 522
ee)	Mitbestimmung in Eil- und Notfällen	523, 524
ff)	Regelung mitbestimmungspflichtiger Angelegenheiten in betriebsratslosen Betrieben	525, 526
gg)	Streitigkeiten	527— 533
b)	Fragen der Ordnung des Betriebs und des Verhaltens der Arbeitnehmer im Betrieb (§ 87 Abs. 1 Nr. 1 BetrVG)	534— 546
c)	Beginn und Ende der täglichen Arbeitszeit einschließlich der Pausen sowie Verteilung der Arbeitszeit auf die einzelnen Wochentage (§ 87 Abs. 1 Nr. 2 BetrVG)	547— 553
d)	Vorübergehende Verkürzung oder Verlängerung der betriebsüblichen Arbeitszeit (§ 87 Abs. 1 Nr. 3 BetrVG)	554— 564

e)	Zeit, Ort und Art der Auszahlung der Arbeitsentgelte (§ 87 Abs. 1 Nr. 4 BetrVG)	565— 567
f)	Aufstellung allgemeiner Urlaubsgrundsätze und des Urlaubsplanes sowie die Festsetzung der zeitlichen Lage des Urlaubs für einzelne Arbeitnehmer, wenn zwischen dem Arbeitgeber und den beteiligten Arbeitnehmern kein Einverständnis erzielt wird (§ 87 Abs. 1 Nr. 5 BetrVG)	568— 572
g)	Einführung und Anwendung von technischen Einrichtungen, die dazu bestimmt sind, das Verhalten oder die Leistung der Arbeitnehmer zu überwachen (§ 87 Abs. 1 Nr. 6 BetrVG)	573— 585
h)	Regelungen über die Verhütung von Arbeitsunfällen und Berufskrankheiten sowie über den Gesundheitsschutz im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften oder der Unfallverhütungsvorschriften (§ 87 Abs. 1 Nr. 7 BetrVG)	586, 587
i)	Weitere Regelungen auf dem Gebiet des Arbeitsschutzes	588— 597
aa)	Durchführung des Arbeitsschutzes, insbesondere die Bekämpfung von Unfall- und Gesundheitsgefahren (§ 89 BetrVG)	588— 591
bb)	Arbeitssicherheitsgesetz	592— 597
j)	Form, Ausgestaltung und Verwaltung von Sozialeinrichtungen, deren Wirkungsbereich auf den Betrieb, das Unternehmen oder den Konzern beschränkt ist (§ 87 Abs. 1 Nr. 8 BetrVG)	598— 606
k)	Zuweisung und Kündigung von Wohnräumen, die den Arbeitnehmern mit Rücksicht auf das Bestehen eines Arbeitsverhältnisses vermietet werden, sowie die allgemeine Festlegung der Nutzungsbedingungen (§ 87 Abs. 1 Nr. 9 BetrVG)	607— 611
l)	Fragen der betrieblichen Lohngestaltung, insbesondere die Aufstellung von Entlohnungsgrundsätzen und die Einführung und Anwendung von neuen Entlohnungsmethoden sowie deren Änderung (§ 87 Abs. 1 Nr. 10 BetrVG)	612— 626
aa)	Betriebliche Lohngestaltung	612— 621
bb)	Entlohnungsgrundsätze	622— 625
cc)	Entlohnungsmethoden	626

m)	Festsetzung der Akkord- und Prämiensätze und vergleichbarer leistungsbezogener Entgelte, einschließlich der Geldfaktoren (§ 87 Abs. 1 Nr. 11 BetrVG)	627— 632
n)	Grundsätze über das betriebliche Vorschlagswesen (§ 87 Abs. 1 Nr. 12 BetrVG)	633— 638
3.	Mitbestimmung bei der Gestaltung von Arbeitsplatz, Arbeitsablauf und Arbeitsumgebung	639— 653
a)	Unterrichtungspflicht des Arbeitgebers und Beratungsrechts des Betriebsrats	639— 649
b)	Maßnahmen bei besonderer Belastung der Arbeitnehmer	650— 653
4.	Mitbestimmung in personellen Angelegenheiten	654— 881
a)	Grundbegriffe	654— 670
aa)	Einstellung	655— 657
bb)	Eingruppierung	658, 659
cc)	Umgruppierung	660— 663
dd)	Versetzung	664— 669
ee)	Kündigung	670
b)	Mitwirkung in allgemeinen personellen Angelegenheiten	671— 701
aa)	Personalplanung	671— 676
bb)	Auswahlrichtlinien bei personellen Maßnahmen	677— 685
cc)	Ausschreibung von Arbeitsplätzen	686— 689
dd)	Personalfragebogen	690— 696
ee)	Angaben in Formularverträgen	697, 698
ff)	Beurteilungsgrundsätze	699— 701
c)	Mitwirkung bei der Berufsbildung	702— 710
aa)	Förderung der Berufsbildung und Beratung bei der Einführung von Berufsbildungsmaßnahmen	702— 704
bb)	Mitwirkung bei der Durchführung von betrieblichen und der Unterstützung von außerbetrieblichen Berufsbildungsmaßnahmen	705— 708
cc)	Mitwirkung bei der Bestellung und Abberufung von Ausbildern	709, 710
d)	Mitwirkung bei Einstellungen	711— 755
aa)	Unterrichtungspflicht des Arbeitgebers	712— 719
bb)	Schweigepflicht der Betriebsratsmitglieder	720
cc)	Verweigerung der Zustimmung des Betriebsrats zur Einstellung	721— 741
α)	Verweigerungsgründe	721— 733

	Rz.
β)	Beachtlichkeit der Zustimmungsverweigerung 734— 741
dd)	Vorläufige Einstellung durch Arbeitgeber 742— 750
ee)	Aufhebung einer Einstellung oder vorläufigen Einstellung 751— 755
e)	Mitwirkung bei Eingruppierungen, Umgruppierungen und Versetzungen 756— 769
aa)	Eingruppierungen und Umgruppierungen 757— 763
bb)	Versetzungen 764— 769
f)	Mitwirkung bei Kündigungen 770— 881
aa)	Mitwirkungsmöglichkeiten des Betriebsrats bei der Auflösung eines Arbeitsverhältnisses 770— 777
bb)	Unterrichtungspflicht des Arbeitgebers 778— 799
cc)	Nachschieben von Kündigungsgründen 800— 809
α)	Kündigungsgründe, die dem Arbeitgeber vor Ausspruch der Kündigung bekannt werden 801— 804
β)	Kündigungsgründe, die dem Arbeitgeber erst nach Ausspruch der Kündigung bekannt werden 805— 809
dd)	Äußerungsfrist für Betriebsrat 810— 812
ee)	Willensbildung des Betriebsrats 813— 817
ff)	Abschluß des Anhörungsverfahrens 818— 821
gg)	Umdeutung einer außerordentlichen Kündigung 822, 823
hh)	Rechtsfolgen bei Fehlern im Anhörungsverfahren 824— 830
ii)	Die Stellungnahme des Betriebsrats bei einer ordentlichen Kündigung 831— 852
α)	Zustimmung, Schweigen, Bedenken, Widerspruch 832— 836
β)	Voraussetzungen eines ordnungsgemäßen Widerspruchs 837— 842
γ)	Widerspruchsgründe 843— 852
jj)	Die Stellungnahme des Betriebsrats bei einer außerordentlichen Kündigung 853, 854
kk)	Weiterbeschäftigung des Arbeitnehmers nach Ablauf der Kündigungsfrist 855— 881
α)	Voraussetzungen des Weiterbeschäftigungsanspruchs 856— 867
β)	Entbindung des Arbeitgebers von der Weiterbeschäftigungspflicht 868— 881
αα)	Gründe für die Befreiung von der Weiterbeschäftigung 868— 878
ββ)	Verfahren 879— 881

5.	Mitbestimmung in wirtschaftlichen Angelegenheiten	882—1000
a)	Mitwirkung über den Wirtschaftsausschuß	882— 907
aa)	Bildung des Wirtschaftsausschusses	882— 887
bb)	Sitzungen des Wirtschaftsausschusses	888, 889
cc)	Unterrichtungspflicht des Arbeitgebers	890— 896
dd)	Auskunftersuchen des Wirtschaftsausschusses	897— 900
ee)	Hinzuziehung von Sachverständigen	901— 903
ff)	Hinzuziehung von Verbandsvertretern	904— 907
b)	Mitwirkung bei Betriebsänderungen	908—1000
aa)	Begriff der Betriebsänderung	911— 930
α)	Einschränkung und Stilllegung des ganzen Betriebs oder von wesentlichen Betriebsteilen (§ 111 Satz 2 Nr. 1 BetrVG)	914— 920
β)	Verlegung des ganzen Betriebs oder von wesentlichen Betriebsteilen (§ 111 Satz 2 Nr. 2 BetrVG)	921
γ)	Zusammenschluß mit anderen Betrieben (§ 111 Satz 2 Nr. 3 BetrVG)	922, 923
δ)	Grundlegende Änderungen der Betriebsorganisation, des Betriebszwecks oder der Betriebsanlagen (§ 111 Satz 2 Nr. 4 BetrVG)	924— 929
ε)	Einführung grundlegend neuer Arbeitsmethoden und Fertigungsverfahren (§ 111 Satz 2 Nr. 5 BetrVG)	930
bb)	Beratung und Interessenausgleich	931— 942
cc)	Abfindungen und Ausgleichszahlungen	943— 950
dd)	Sozialplan	951—1000
α)	Voraussetzungen für das Mitwirkungsrecht des Betriebsrats	951— 954
β)	Verfahren für die Aufstellung des Sozialplans	955— 966
γ)	Interessenausgleich und Sozialplan bei Personalabbau	967— 975
δ)	Sozialplan im Konkurs und Vergleichsverfahren	976— 981
ε)	Inhalt des Sozialplans	982— 994
ζ)	Wirkung des Sozialplans	995—1000
6.	Betriebsvereinbarungen	1001—1026
a)	Begriff	1001
b)	Form	1002, 1003
c)	Regelungsbefugnis der Betriebspartner	1004—1008
d)	Auslegung und Billigkeitskontrolle	1009—1011
e)	Rechtswirkung einer Betriebsvereinbarung	1012—1018

	Rz.
f) Durchführung einer Betriebsvereinbarung	1019, 1020
g) Außerkrafttreten einer Betriebsvereinbarung	1021—1026
VIII. Die Rechtsstellung der Betriebsratsmitglieder	1027—1124
1. Allgemeiner Schutz der Betriebsratsmitglieder	1027—1030
2. Vergütungsansprüche bei Betriebsratsstätigkeit	1031—1048
a) Vergütung bei unmittelbarer Amtstätigkeit während der Arbeitszeit	1031—1039
b) Vergütung bei unmittelbarer Amtstätigkeit außerhalb der Arbeitszeit	1040—1044
c) Vergütung bei der Teilnahme an Schulungs- und Bildungsveranstaltungen	1045—1048
3. Wirtschaftliche und berufliche Absicherung	1049—1053
4. Kündigungsschutz	1054—1106
a) Schutz bei ordentlicher und außerordentlicher Kündigung	1054—1056
b) Wirksamkeitsvoraussetzungen für eine außerordentliche Kündigung durch den Arbeitgeber	1057—1086
aa) Die Zustimmung des Betriebsrats	1057—1063
bb) Rechtsfolgen bei Fehler im Zustimmungsv erfahren	1064—1072
α) Unzureichende Unterrichtung des Betriebsrats	1065, 1066
β) Unzulässige Einflußnahme auf Betriebsrat	1067
γ) Fehler bei der Willensbildung des Betriebsrats	1068—1072
cc) Ersetzung der Zustimmung des Betriebsrats	1073—1079
dd) Der wichtige Grund zur Kündigung	1080—1084
ee) Ausschußfrist zur Geltendmachung des wichtigen Grundes	1085, 1086
c) Suspendierung des Arbeitsverhältnisses vor Ausspruch einer außerordentlichen Kündigung	1087, 1088
d) Nachwirkender Kündigungsschutz	1089—1092
e) Wirksamkeitsvoraussetzungen für eine ordentliche Kündigung des Arbeitgebers	1093—1100
f) Kündigungsschutzprozeß	1101—1106
aa) Klagefrist	1101
bb) Rechtsfolgen der rechtskräftigen Ersetzung der Zustimmung des Betriebsrats zur Kündigung für den Kündigungsrechtsstreit	1102
cc) Weiterbeschäftigung und Zutritt zum Betrieb während des Kündigungsrechtsstreits	1103—1105

	Rz.
dd) Nachschieben von Kündigungsgründen	1106
5. Weiterbeschäftigungsanspruch nach befristetem Ausbildungsverhältnis	1107—1124
a) Unterrichtungspflicht des Arbeitgebers	1108, 1109
b) Begründung eines Arbeitsverhältnisses	1110—1117
e) Gerichtliche Auflösung des Arbeitsverhältnisses	1118—1124
C. Weitere Organe der Betriebsverfassung	1125—1267
<i>I. Betriebsversammlung</i>	1125—1172
1. Zusammensetzung der Betriebsversammlung	1125—1128
2. Arten der Betriebsversammlung	1129—1141
a) Betriebs(voll)versammlung, Teilversammlung, Abteilungsversammlung	1129—1131
b) Ordentliche Betriebsversammlung	1132—1135
c) Außerordentliche Betriebsversammlung	1136—1140
d) Betriebsversammlung zur Wahl eines Wahlvor- standes zur Betriebsratswahl	1141
3. Einberufung, Leitung und Durchführung der Be- triebsversammlung	1142—1144
4. Aufgaben der Betriebsversammlung	1145—1153
a) In Betrieben ohne Betriebsrat	1145
b) In Betrieben mit Betriebsrat	1146—1153
5. Zeitpunkt der Betriebsversammlung und Entgelt- fortzahlung	1154—1163
6. Ort der Betriebsversammlung	1164, 1165
7. Unterrichtung des Arbeitgebers	1166
8. Teilnahme des Arbeitgebers und betriebsfremder Personen	1167—1172
<i>II. Jugendvertretung, Gesamtjugendvertretung</i>	1173—1191
1. Wahl und Amtszeit der Jugendvertretung	1173—1175
2. Aufgaben der Jugendvertretung	1176—1179
3. Teilnahme von Jugendvertretern an Schulungs- und Bildungsveranstaltungen nach § 37 Abs. 6 und 7 BetrVG	1180—1183
4. Kündigungsschutz für Jugendvertreter	1184—1186
5. Jugendversammlung	1187—1190
6. Gesamtjugendvertretung	1191

III.	<i>Schwerbehindertenvertretung und Gesamtschwerbehindertenvertretung</i>	1192—1194
IV.	<i>Gesamtbetriebsrat</i>	1195—1205
1.	Zusammensetzung	1195, 1196
2.	Geschäftsführung	1197—1199
3.	Zuständigkeit	1200—1205
a)	Notwendigkeit einheitlicher Regelung	1200—1203
b)	Beauftragung durch Einzelbetriebsrat	1204, 1205
V.	<i>Betriebsräteversammlung</i>	1206—1208
VI.	<i>Konzernbetriebsrat</i>	1209—1211
VII.	<i>Arbeitnehmervertreter im Aufsichtsrat</i>	1212—1220
1.	Wahl der Arbeitnehmervertreter	1213—1218
2.	Verschwiegenheitspflicht der Arbeitnehmervertreter	1219, 1220
VIII.	<i>Die Einigungsstelle</i>	1221—1267
1.	Zuständigkeit der Einigungsstelle	1221—1223
2.	Bildung der Einigungsstelle	1224—1232
a)	Zeitpunkt	1224
b)	Zusammensetzung	1225—1232
3.	Rechtsstellung der Mitglieder der Einigungsstelle	1233—1244
a)	Annahme und Ausübung des Amtes	1233
b)	Schutz ihrer Tätigkeit, Verschwiegenheitspflicht	1234, 1235
c)	Anspruch auf Honorar und Kostenerstattung	1236—1244
4.	Verfahren vor der Einigungsstelle	1245—1259
a)	Einberufung der Sitzung	1245
b)	Verhandlung	1246—1249
c)	Entscheidung	1250—1259
5.	Gerichtliche Überprüfung der Entscheidung der Einigungsstelle	1260—1267
D.	<i>Sprecherausschüsse für leitende Angestellte</i>	1268, 1269
E.	<i>Betriebsverfassungsrechtliche Rechte einzelner Arbeitnehmer</i>	1270—1291
I.	<i>Ansprüche des Arbeitnehmers gegen den Arbeitgeber auf Unterrichtung, Anhörung und Erörterung</i>	1270—1276

	Rz.
<i>II. Einsichtnahme in Personalakten</i>	1277—1286
<i>III. Beschwerderecht</i>	1287—1291
F. Die Mitwirkung der Verbände	1292—1308
<i>I. Aufgaben</i>	1292—1295
<i>II. Zugangsrecht von Gewerkschaftsbeauftragten zum Betrieb</i>	1296—1303
1. Zweckgebundenheit des Zugangsrechts	1296, 1297
2. Anzeige des Betriebsbesuchs	1298
3. Aufenthaltsort für Gewerkschaftsbeauftragten im Betrieb	1299
4. Aufenthaltsdauer im Betrieb	1300
5. Zutrittsverweigerungsgründe für Arbeitgeber	1301—1303
a) Person des Gewerkschaftsbeauftragten	1301
b) Zweck des Besuchs	1302
c) Betriebliche Interessen	1303
<i>III. Gewerkschaftswerbung im Betrieb</i>	1304—1308
G. Sonderregelungen für bestimmte Arten von Betrieben	1309—1339
<i>I. Tendenzunternehmen</i>	1309—1328
1. Begriff und Bedeutung	1309—1312
2. Einschränkung der Beteiligungsrechte des Betriebsrats	1313—1328
a) Grundsatz	1313, 1314
b) Mitwirkung in sozialen Angelegenheiten	1315—1317
c) Mitwirkung in personellen Angelegenheiten	1318—1327
d) Mitwirkung in wirtschaftlichen Angelegenheiten	1328
<i>II. Seeschiffsverkehrsunternehmen und Seebetriebe</i>	1329
<i>III. Luftfahrtunternehmen</i>	1330—1333
<i>IV. Religionsgemeinschaften</i>	1334—1339

Rechtsvorschriften	Seite
Betriebsverfassungsgesetz 1972	437
Sozialplangesetz	506
Wahlordnung	509
Anhänge	
1 Muster — Ablauf des Wahlverfahrens	526
2 Muster — Richtlinie für die innerbetriebliche Stellen- ausschreibung	529
3 Muster – Unterrichtung über Einstellung/Eingruppie- rung	530
4 Schema zu Einstellung/Ein- und Umgruppierungen sowie Versetzungen ohne Unterrichtung des Betriebs- rats (§§ 99—101)	531
5 Schema zu Einstellung/Ein- und Umgruppierungen sowie Versetzungen mit Unterrichtung des Betriebsrats (§§ 99—101)	532
6 Muster — Unterrichtung über Umgruppierung und/ oder Versetzung von Mitarbeitern	533
7 Muster — Unterrichtung über vorläufige personelle Maßnahmen	534
8 Muster — Unterrichtung über Kündigung	535
9 Schema zur ordentlichen Kündigung mit Anhörung (§ 102)	536
10 Schema zur außerordentlichen Kündigung mit Anhörung des Betriebsrats (§ 102)	537
11 Muster — Mitteilung nach § 105	538
Stichwortverzeichnis	539